

Wie tief kann man als Lehrer in nicht-lehrplanrelevante Materie einsteigen?

Beitrag von „MrsPace“ vom 12. Januar 2017 19:52

Zitat von Gadolinium

Schüler müssen eben gezwungen werden, den Stoff entsprechend zu beherrschen, durch ein adäquates Niveau der Klausuren. Wenn sie wirklich müssten, könnten sie den Abistoff in einem Fach in einem halben Jahr lernen, völlig ohne Probleme. Müssen sie an der Uni dann ja auch. Wer das nicht kann- Es gibt noch 2 weitere Abschlüsse und die Berufsausbildung.

Ich glaube, du hast einige wichtige Dinge nicht verstanden... Nicht du entscheidest, wer eines Gymnasiums würdig ist... Bald wird das Sitzenbleiben abgeschafft... Deine Aufgabe ist es NICHT die wenigen Schüler die deinen Anforderungen entsprechen, in Uni-Stoff zu lehren. Sondern einer u. U. in hohem Maße heterogenen Klasse den Unterrichtsstoff so nahezubringen, dass auch die Schwächsten zumindest eine Chance haben, die Inhalte zu verstehen...

Oft scheitert es dabei nicht einmal am Fachlichen... Einige meiner Oberstufenschüler sind der deutschen Sprache nicht mächtig genug um allein die Arbeitsaufträge zu verstehen...

Bitte, bitte tu dir einen Gefallen und bleib an der Uni. Da kannst du so hochtheoretisch arbeiten, wie du es gerne möchtest. An der Schule tritt das Fachliche weit weit in den Hintergrund!